

# 2015

Geschäftsbericht



Neuzuzügertag auf neuen Pfaden

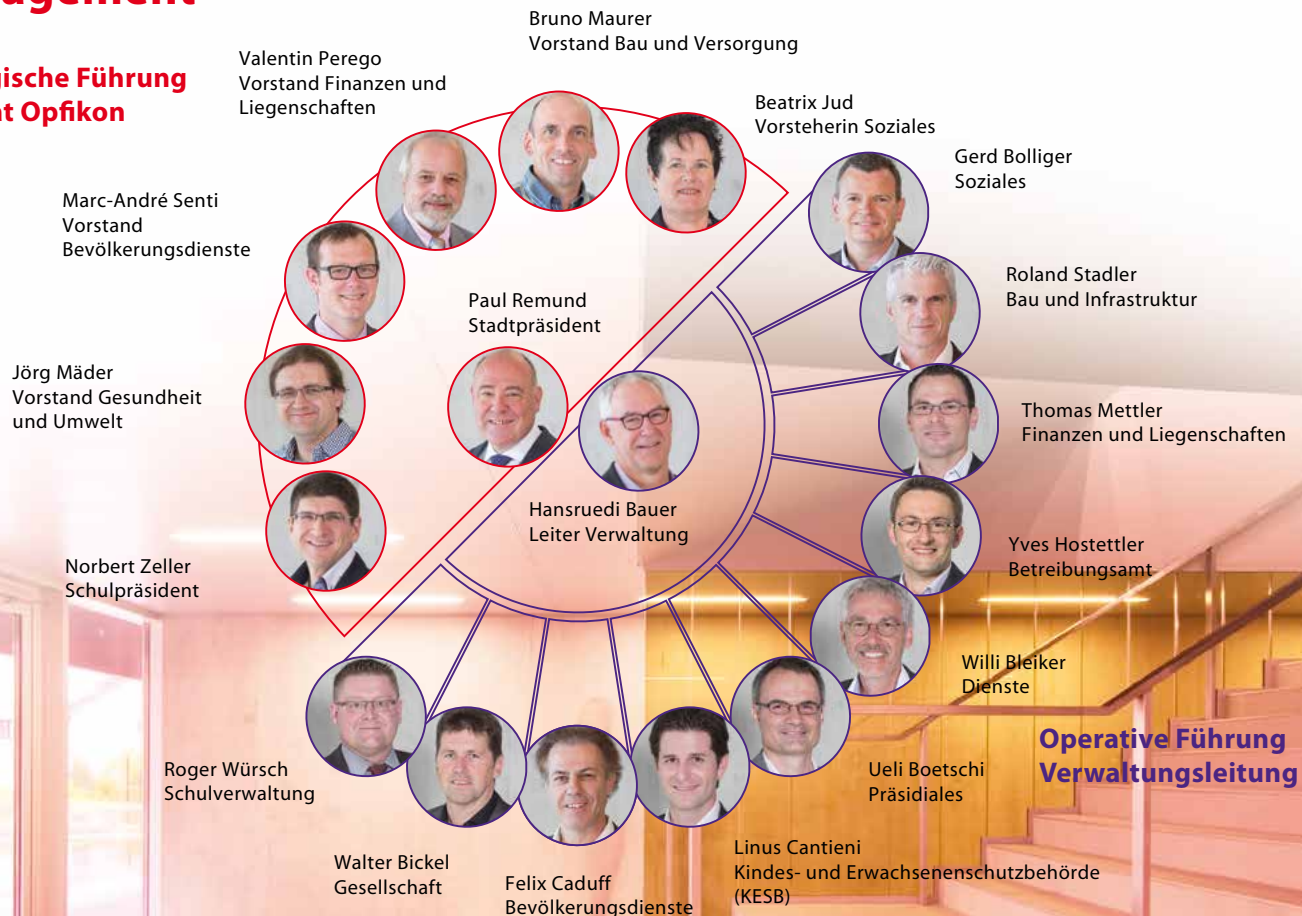
Amtliche Publikationen weiterhin im Stadt-Anzeiger

Dorf-Träff in Schiefelage



# Management

## Strategische Führung Stadtrat Opfikon



## Spielraum ara Glatt

**Die erste Saison im Spielraum ara Glatt war in vielerlei Hinsicht ein grosser Erfolg.** Der Spielplatz wurde an 113 Tagen von rund 6'600 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht und ausgetestet. Einzig während der sehr heissen Sommerferienzeit war der Besucherzustrom eher gering. Praktisch alle Besucherinnen und Besucher äusserten sich sehr positiv und begeistert über dieses neue, attraktive Angebot in Opfikon. Die Zusammenarbeit zwischen dem Quartierverein Glattpark und der Jugendarbeit hat sich schnell eingespielt und wird weiter optimiert.



# Gemeinderat

**Unterschiedlichste Themen** Der Rat befasste sich auch in diesem Jahr mit einer Vielzahl von Themen. Dazu gehörten beispielsweise:

- Bestimmung des Stadt-Anzeigers zum amtlichen Publikationsorgan für die Jahre 2016–2019. Dabei wurde der modernen Variante der Vorzug gegeben, wonach neben dem klassischen Zeitungsabonnement nunmehr auch die kostenlose Online-Ausgabe verfügbar ist.



- Fuss- und Radwegbrücke über die Autobahn A1
- Erneuerung der Grätzlistrasse
- Bauabrechnungen der Asylbewerberunterkunft sowie der Sanierung des Kunstrasens der Sportanlage Au
- Neufestsetzung des Gestaltungsplanes im Gebiet Fallwiesen
- Erlass einer Verordnung zu den kreditrechtlichen Grundlagen für die familien- und schulergänzende Betreuung

**PUK** Anlässlich der Sitzung vom 30. März 2015 setzte der Gemeinderat eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) „Sozialbehörde“ ein.

## 2015 im Überblick...

	Januar 15	Februar 15	März 15	April 15
<b>Präsidiales</b>				
<b>Bau und Versorgung</b>		Die Aufwertung des Flussraumes Glatt (fil bleu) soll im Rahmen eines überregionalen Freiraumkonzeptes angegangen werden. Die Städte Dübendorf, Zürich, Wallisellen und Opfikon vereinbaren ein gemeinsames Vorgehen.		Interkommunale Absprachen unter Einbezug des Kantons Zürich sollen dazu beitragen, die Airport-Region Zürich (Achse zwischen Zürich-Nord und dem Flughafen) im Rahmen ihrer nationalen Bedeutung koordiniert weiter zu entwickeln.
<b>Finanzen und Liegenschaften</b>	Im Jahresverlauf werden im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF 6,9 Mio. getätigt. Die Laufende Rechnung wird einen Ertragsüberschuss von CHF 10,1 Mio. generieren.		Eröffnung des neuen Spielraums ara Glatt. Mit über 6'000 Besucherinnen und Besuchern in der ersten Sommersaison entwickelte sich dieser Ort auf Anhieb zu einem beliebten Treffpunkt für Familien und Kinder.	Die Stimmberechtigten lehnen sowohl den Verkauf der Liegenschaft Dorfstrasse 56 als auch den Gestaltungsplan Kernzone Opfikon deutlich ab.
<b>Gesundheit und Umwelt</b>		Im Integrationsbereich stand im Jahresverlauf die Entflechtung des Betriebs im Familienzentrum im Fokus. Damit sollen die stark nachgefragten Angebote auch langfristig sichergestellt werden.		
<b>Bevölkerungsdienste</b>	Per 1. Januar 2015 tritt der Anschlussvertrag zwischen den politischen Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Opfikon und Wallisellen zur Zivilschutzorganisation Hardwald in Kraft.		Der Polizeiverbund Hardwald wird im Jahresverlauf auf 1'895 Einsätzen aufgeboten.	Die Eröffnung des Seniorenzentrums Vitadomo Bubenholz erhöht die Zahl von Pflegebetten in Opfikon um 43 Einheiten. Damit ergibt sich eine spürbare Entspannung für Menschen, welche einen Pflegeplatz benötigen.
<b>Schule</b>	Die QUIMS-Schwerpunkte 2014–2017 definieren sich mit „Schreiben auf allen Schulstufen“ und „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“. (QUIMS steht für: Qualität in multikulturellen Schulen)		Beim Opfi-Contest tragen Musikschülerinnen und -schüler einem Expertenteam ihre Musikstücke vor.	Die SBB-Tageskarten erfreuen sich eines ungebrochenen Zuspruches. Deren Anzahl wurde daher von sechs auf acht Karten erhöht.
<b>Soziales</b>		Die im Kantonsvergleich zweithöchste Arbeitslosenquote (6,99% zum Jahresende) wird auch im laufenden Jahr zu einer hohen Quote von bedarfsabhängigen Sozialleistungen führen.	Der Gemeinderat stimmt einer neuen Beitragsverordnung für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zu. Damit werden Beiträge der Stadt Opfikon unabhängig von der Krippen- und Hortinstitution für alle Kinder im Vorschul- und Schulalter in Opfikon erbracht.	

# Stadtrat

**Der strategische Ausblick** ist stets in Gefahr, gegenüber dem Tagesgeschäft in den Hintergrund zu rücken. Der Stadtrat ist sich der Wichtigkeit einer mittel- und langfristig orientierten Politik bewusst. Neben dem Stadtentwicklungskonzept 2012+ befasste sich die Exekutive im laufenden Jahr u.a. mit der Überarbeitung des Kommunikationskonzeptes. Ein wesentliches Element der Neufassung ist die verstärkte Informationsvermittlung. Dazu definierte der Stadtrat Zielgruppen und Informationsträger, um individuell einen verbesserten Zugang zu unterschiedlichen Interessengruppen zu erlangen. Allen Absichten gemein ist die Erhöhung des Informationsvolumens. Damit sollen Interessierte frühzeitig und umfassend über den politischen Entscheidungsprozess oder die Beschlüsse informiert werden. Als Beispiel für den Wandel dient die ungekürzte Publikation einer Mehrzahl der Stadtratsbeschlüsse auf der kommunalen Homepage. Auch werden neu die Quartalsziele aller Ressorts online publiziert. Mit

der Nutzung von Facebook wird bewusst ein Publikum angesprochen, welches die virtuelle, unkomplizierte Informationsvermittlung bevorzugt. Um auch die Bedürfnisse am anderen Ende des Spektrums aufzunehmen, wurde zusammen mit den Landeskirchen am Boulevard Lilienthal (Stadtteil Glattpark) ein Quartierraum eingerichtet, welcher die Infrastruktur zu Begegnungen bildet. Die Summe aller geplanten Schritte soll den Dialog mit der Bevölkerung der Stadt Opfikon verstärken.



Mai 15

Juni 15

Juli 15

August 15

Der Stadtrat spricht sich für die Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware aus. Dieser Schritt zu einer weitgehend digitalen Bewirtschaftung der Geschäftskontrolle, der Informationsverwaltung und der Ablaufsteuerung wird die Arbeitsabläufe innerhalb der Stadtverwaltung voraussichtlich ab Januar 2017 grundlegend verändern.

Rund 150 Personen nehmen am Neuzuzüger-Tag teil und lernen die verschiedenen Facetten und Angebote unserer Stadt auf einer neu gestalteten Rundfahrt näher kennen.



Das Open-Air-Filmfestival ist mit 692 Besuchern das erfolgreichste seiner Geschichte.



An der Umwandlungsversammlung vom 25. Juni 2015 wurde der Zweckverband Spital Bülach rückwirkend auf den 1. Januar 2015 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Rechtzeitig auf den Beginn des neuen Schuljahres werden drei der fünf bewilligten Schulraumprovisorien angrenzend an die Schulanlage Halden sowie zwei Doppelkindergärten im Glattpark der Schule übergeben.



Die Schulraumsituation erweist sich während dem ganzen Jahr als sehr herausfordernd. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Übergangslösungen“ wird reaktiviert. Sie befasst sich mit der Bereitstellung von räumlichen Zwischenlösungen bis definitive Schulräume bezogen werden können.

Die lang anhaltenden sommerlichen Temperaturen liessen das Freibad Bruggwiesen rekordnahe Einnahmen verbuchen. Die Besucherzahl stieg auf 91'297 Eintritte.

Im Jahresverlauf wird die gesamte Beleuchtung in den öffentlichen Bereichen des Alterszentrums Gibeleich erneuert und auf LED-Technologie umgerüstet. Neue elektronisch steuerbare Schliesszylinder erhöhen die Zutrittsicherheit zur Anlage.

Im Jahresverlauf wird eine private Firma in mehreren Fällen mit einem Ermittlungsauftrag betraut (Verdacht auf undeclared Einkünfte bzw. unklare Wohn- und Aufenthaltsverhältnisse).

Im Jahresverlauf werden 123 Gesuche für Zusatzleistungen zur AHV/IV eingehen. Damit wird die Dossierzahl bis Ende Jahr auf 484 steigen.

Rücktritt von Daniela Fehr Muffler aus der Sozialbehörde.



# Das Jahr 2015 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

- 43'815** Bücher wurden in der Stadtbibliothek ausgeliehen.
- 20'353** Badegäste besuchten im Juli das Frei- und Hallenbad Bruggwiesen.
- 18'000** Frisch-Eier von glücklichen Hühnern wurden im Restaurant des Alterszentrums Gibeleich verarbeitet.
- 11'952** Flugzeuge starteten über Opfikon.
- 8'426** Stimmberechtigte durften wählen.
- 6'600** Kinder besuchten den Spielraum ara Glatt.
- 5'343** Bussenzettel wurden im Ordnungsbussenverfahren ausgestellt.
- 4'000** Personen besuchten das Food Festival.
- 3'680** Personen zogen nach Opfikon.
- 1'708** Schüler gingen in Opfikon in die Schule.

- 999** Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden gemessen.
- 303** Kinobegeisterte besuchten den Film „Honig im Kopf“ am Open-Air-Filmfestival.
- 286** Kilo Abfall produzierte durchschnittlich jeder Einwohner bzw. jede Einwohnerin.
- 113** Km/h schnell fuhr ein Autolenker in der 60er-Zone.
- 94,1** % der SBB-Tageskarten wurden verkauft.
- 1.65** Franken kostet neu der 35-Liter-Kehrriechtsack.

September 15

Oktober 15

November 15

Dezember 15

Acht russische Musiktalente des Lyzeums St. Petersburg bieten Hörgenuss auf beeindruckendem Niveau. Die Jugendlichen entführen mit Haydn und Vivaldi in berührende musikalische Welten.

Allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung werden die überarbeiteten Grundsätze der Zusammenarbeit vorgestellt bzw. erörtert.

Die umfangreiche Betondeckensanierung der SBB-Station Opfikon konnte abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde die darüber liegende Parkanlage zum „Bruggacker-Park“ benannt.

Verbessertes Recycling-Verhalten und leichtere Verpackungsmaterialien erlauben eine Senkung der Kehrriechtsackgebühr von CHF 1,80 auf CHF 1,65 ab Januar des Folgejahres.

97 neue Baugesuche gingen im Jahresverlauf ein.

Die statische Stabilität des Gebäudes Dorfstrasse 32 (Ortsmuseum, Dorf-Träff) ist weiterhin nicht gesichert. Die Sanierung der Liegenschaft konnte somit noch nicht angegangen werden.

Der Stadtrat verabschiedet zu Händen des Gemeinderates einen Kredit von CHF 37,968 Mio. für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Halden.

Die 51. Alterskonferenz widmet sich dem Thema „Palliative Care“. Ein Geriater und Palliativmediziner informiert die zahlreichen Teilnehmer in eindrücklicher Weise über die eigene Endlichkeit.

Die Jugendarbeit engagierte sich bei zahlreichen Projekten und Anlässen. Dazu gehören u.a.: Themenmorgen „Freizeit“ für alle 6. Klässler, Eröffnungsanlass Spielraum ara Glatt, Berufswerkstatt, Wettschwimmen, Jugendsommerfest, KiddzTag, Film- und Pizaabende, Partizipationsprojekt Halloween.

Das Lebensmittelinspektorat der Stadt Winterthur führte im Auftrag der Stadt Opfikon im Jahresverlauf 104 Kontrollen durch. Hauptbeanstandungen waren bauliche Mängel und mangelhafte Betriebshygiene.

- Wahl von Isabella Frey zum neuen Mitglied der Sozialberhörde.
- Das Stimmvolk lehnt eine Streichung der Gemeindegzuschüsse zur AHV und IV ab.
- Der Kanton erhöht die Quote für das Kontingent für die Aufnahme von Menschen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich von 0,5 auf 0,7%. Es müssen neue Unterbringungsplätze gefunden werden.

Der anspruchsvollste Fahrplanwechsel seit Einführung der Bahn 2000 führt auch in Opfikon zu starken Veränderungen. Unter anderem wird nunmehr der Ortsteil Oberhausen dank einer veränderten Führung der Buslinie 781 neu erschlossen.

Die Schulpflege verabschiedet das vereinheitlichte Konzept über die Schulsozialarbeit.

Die Fachstelle für Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd betreut im Berichtsjahr insgesamt 360 Personen mit Erwachsenenschutzmassnahmen (Vorjahr 352), wobei 81 Personen aus der Stadt Opfikon stammen.

1'708 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule Opfikon.



# Feuerwehr Opfikon – Freiwillige professionell im Einsatz

**Mögliches Optimierungspotenzial in der eigenen Feuerwehrorganisation prüfen** – mit dieser Forderung gelangte die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) an die Gemeinden im Kanton Zürich. Gleichzeitig wurden die politischen Gemeinden ersucht, mögliche Zusammenarbeitsformen mit den Nachbargemeinden abzuklären.

Die in enger Zusammenarbeit mit der GVZ vollzogenen Abklärungen führten zu folgender Bewertung:

„Die Feuerwehr Organisation Opfikon ist sehr gut aufgestellt. Sie hat den anderen Gemeinden ihre Unterstützung signalisiert. Die Zusammenarbeit mit Wallisellen im Bereich Ausbildung läuft sehr gut. Die Tagesverfügbarkeit ist anhand von Referenzeinsätzen mit 50 AdFs (Angehörige der Feuerwehr) gegeben. Mit einem Altersdurchschnitt von 34,7 Jahren liegt sie als ‚junge Feuerwehr‘ über zwei Jahre unter dem kantonalen Schnitt. Das Dienstalder von 9,9 Jahren liegt etwas tiefer als der kantonale Wert von 10,2 Jahren. Auch finanziell, basierend auf der Rechnung 2014, liegt Opfikon mit dem Aufwand Feuerwehr pro Einwohner mit CHF 25 /Jahr klar unter dem kantonalen Mittel von CHF 48 /Jahr.“

Die in der Feuerwehr Opfikon engagierten Freiwilligen leisteten vergangenes Jahr in professioneller Grundhaltung folgende Einsätze:

Brandbekämpfung auf Gemeindegebiet	27
Elementarereignisse	13
Oel- und Chemiewehr	10
Technische Hilfeleistungen, Dienstleistungen	21
Alarmer von Brandmeldeanlagen	44
Stützpunkteinsätze auf Autobahn und in externen Gemeinden	22
Personen- und Tierrettungen	3
First Responder	6
<b>Total</b>	<b>146</b>



Opfikon, April 2016

**Stadt Opfikon**  
Oberhauserstrasse 25  
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11  
stadtverwaltung@opfikon.ch  
www.opfikon.ch

Stadt  
Opfikon  
**lebt und  
bewegt**